

Durchführung einer Befragung zur Forschungsbewertung

Dieses Dokument beschreibt den Ablauf und die erforderlichen Schritte zur Durchführung einer Online-Befragung von Mitarbeitenden zu Kenntnissen und eigenen Erfahrungen mit Forschungsbewertung. Die Befragung wurde an einer thematisch fokussierten Universität und einer mittelgroßen Volluniversität durchgeführt.



Vorab muss individuell an der jeweiligen Institution geprüft werden, welche Schritte notwendig sind. Die dargestellten Schritte bauen nur bedingt aufeinander auf und sollten zum Teil parallel durchgeführt werden.



Dauer:
mind. 6 Monate



Zielgruppen:
Professor*innen,
Wissenschaftler*innen,
studentische Beschäftigte,
Stipendiat*innen,
Mitarbeiter*innen in Technik
und Verwaltung



Weitere Tools:
Fragebogen –
Befragung zur
Forschungsbewertung



Aufwand:
hoch



Zeitpunkt:
Beginn des
Reformprozesses, ggf.
erneut zur Evaluation
der Maßnahmen

| | AUFGABE/FRAGE | MÖGLICHE ANSPRECHPERSONEN |
|---|--|--|
| 1 | Interne Klärung Ist die Befragung mitbestimmungspflichtig durch den Personalrat bzw. die -räte? — Falls, ja : weiter bei 2 — Falls, nein : weiter bei 3 | Justizariat der Personalabteilung (Regelungen finden sich im Personalvertretungsgesetz) |
| 2 | Interne Klärung Gibt es einen Prozess zur Einreichung bei dem Personalrat bzw. den Personalräten? — Welche Formalia müssen für die Vorlage beim Personalrat bzw. -räten erfüllt werden (z. B. Datenschutz, Ethikvotum, finaler Fragebogen)? — Wer muss vor der Vorlage einbezogen werden? — Welche Vorlagefristen müssen beachtet werden? | Personalrat bzw. -räte, Personalabteilung Rektorat, Kanzler*in, Dekan*in(nen) |

| | | |
|----------|---|--|
| 3 | <p>Informieren</p> <p>ggf. Personalrat bzw. -räte im Sinne der vertrauensvollen Zusammenarbeit über die Befragung informieren</p> <p>Prüfen, ob weitere Organisationseinheiten vor Durchführung der Befragung informiert werden müssen</p> <p>ⓘ Weitere Zielgruppen sollten nur wenn zwingend notwendig informiert werden, um die Ergebnisse nicht zu verfälschen.</p> | <p>Personalrat bzw. -räte</p> <p>Rektorat, Kanzler*in, Dekan*in(nen), Gremien</p> |
| 4 | <p>Umsetzung</p> <p>4.1 Umsetzung: Entwicklung des Fragebogens</p> <ul style="list-style-type: none"> — Was ist das Ziel der Umfrage (z. B. Startpunkt Reformprozess, Mitarbeitendenbefragung)? — Welche Statusgruppe(n) soll(en) befragt werden? — Wird die gesamte Institution befragt oder nur ausgewählte Gruppen? — Gibt es bereits Wissensbestände zu u. a. Kenntnissen über Forschungsbewertung an der Institution (z. B. aus vergangenen Mitarbeitendenbefragungen, Mittelverteilungsmodell(en))? — Wie sieht der aktuelle Forschungsstand aus? — Gibt es Fragebögen, die genutzt oder adaptiert werden können? — Ist eine Übersetzung in eine andere Sprache/andere Sprachen notwendig? | <p>Gremien, Wissenschaftler*innen mit Forschungserfahrung in dem Bereich, Personalentwicklung</p> <p>siehe Tool Fragebogen – Befragung zur Forschungsbewertung</p> |

| | |
|---|--|
| 4.2 Umsetzung: Datenschutz <ul style="list-style-type: none"> — Handelt es sich um eine anonyme Umfrage oder werden personenbezogene Daten erhoben? — Gibt es Templates zur Information der Teilnehmenden, für Einverständnis- und Datenschutzerklärung? — Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten anlegen | Forschungsdatenmanagement, Datenschutzmanager*in, Datenschutzbeauftragte*r |
| 4.3 Umsetzung: Software <ul style="list-style-type: none"> — Welche Softwares für Befragungen stehen an der Institution zur Verfügung? | IT-Zentrum, einschlägige Fakultäten |
| 4.4 Umsetzung: Ethikvotum <ul style="list-style-type: none"> — Wird ein Ethikvotum benötigt? — Welche Vorlagefristen müssen beachtet werden? | Ethik-Kommission |
| 5 Durchführung <ul style="list-style-type: none"> — Wie lange soll die Befragung laufen? — Welche Termine sind bei der Durchführung zu beachten (z. B. vorlesungsfreie Zeit, Kernzeiten im Semester)? — Wie soll auf die Befragung aufmerksam gemacht werden? — Wie können die Adressat*innen erreicht werden (z. B. interne E-Mail-Verteiler)? — Begleit-E-Mail erstellen, die Eckpunkte zur Befragung/zum Projekt nennt | |

| | |
|---|--|
| 6 Auswertung <ul style="list-style-type: none"> — Welche Auswertungssoftwares stehen zur Verfügung? — Wird Unterstützung für die Auswertung benötigt? | Person(en) mit Erfahrung in quantitativer Auswertung |
| 7 Kommunikation der Ergebnisse <ul style="list-style-type: none"> — Sollen die Ergebnisse intern und/oder extern kommuniziert werden? — An wen sollen die Ergebnisse kommuniziert werden (z. B. an die gesamte Universität, Gremien, einzelne Stakeholder*innen)? — Wie müssen die Ergebnisse für die Kommunikation aufbereitet werden (z. B. zielgruppenspezifisch/ allgemein)? — In welchem Verhältnis stehen die Ergebnisse zum weiteren Reformprozess? | Kommunikationsabteilung |

Autor*innen: Projektteam Bielefeld (Sophia Hohmann)
Lektorat: Projektteam Bielefeld & Projektteam Köln

Lizenz

Der Text dieses Tools steht unter der offenen Lizenz CC BY-SA 4.0 International. Unter der Bedingung, dass die Urhebenden als „ARRAtools^{4U}“ genannt werden, dürfen Sie den Text entsprechend der im verlinkten Lizenztext angegebenen Lizenzbedingungen nachnutzen.

Bilder und Logos sind – falls nicht anders angegeben – urheberrechtlich bzw. markenrechtlich geschützt.



Zitiervorschlag:

Durchführung einer Befragung zu Forschungsbewertung, © ARRAtools^{4U} / Sophia Hohmann, CC BY-SA 4.0.



Deutsche Sporthochschule Köln

Stabsstelle Akademische Planung und Steuerung, Abteilung
Forschung und Transfer
Am Sportpark Müngersdorf 6, 50933 Köln

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer & Fakultät für
Psychologie und Sportwissenschaft
Universitätsstraße 25, 33615 Bielefeld

arratools4u.de